



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

heute um 12:15 Uhr hat Ministerpräsident Bouffier eine Pressekonferenz gegeben, in der er auf der Basis der Absprachen zwischen den Ländern und der Bundesregierung für die Schulen verkündet hat, dass die Präsenzplicht für die Schüler*innen ab Mittwoch ausgesetzt ist.

Auf der Basis der bisherigen Erfahrungen und vor dem Hintergrund des logisch Organisierbaren erwarte ich mit höchster Wahrscheinlichkeit folgende Ausgestaltung:

- Der letzte Präsenztage für alle Schüler*innen ist Dienstag, 15. Dezember.
Deshalb wird an diesem Dienstag in der 6. Stunde eine Klassenleitungsstunde (in der GOS nur mit dem anwesenden Gruppenteil) stattfinden. Wir möchten den Klassen damit ermöglichen, dass sie sich persönlich voneinander und von Ihren Klassenlehrer*innen in die Weihnachtsferien verabschieden und vielleicht noch ausstehende Wichtelaktionen durchführen können.
- Ab Mittwoch gehen alle Klassen verbindlich für die verbleibenden zweieinhalb Schultage in den Distanzunterricht. Arbeitsaufträge und Materialien für Unterrichtsstunden dieser zweieinhalb Tage werden entweder Montag/Dienstag mitgegeben oder über Moodle bereitgestellt.
- Lernkontrollen in den Nebenfächern, die Dienstag, 6. Std., Mittwoch oder Donnerstag geschrieben werden sollten, werden ersatzlos gestrichen. Dies betrifft insgesamt nur vier Fälle. Die Lehrkräfte prüfen, ob ein anderes Testformat über Moodle möglich ist.
- Hauptfachklassenarbeiten, die Dienstag, 6. Std., Mittwoch oder Donnerstag geschrieben werden sollten, werden nach Möglichkeit alternativ geregelt. Die unterrichtenden Lehrkräfte prüfen, ob die Notwendigkeit besteht, die Arbeit auf Dienstag vorzuziehen (was organisatorisch bei allen Klassen möglich wäre, da keine Arbeit am Dienstag geplant wäre.) und ob dies den Schülerinnen zumutbar ist. Ich vertraue darauf, dass schülerorientierte Lösungen gefunden werden, die dennoch eine Prüfung des Lernstandes möglich machen. Bitte bedenken Sie: Wir wissen noch nicht, welche Vorgaben für Schule nach den Ferien gelten werden. Deshalb ist eine Verlegung in den Januar nicht das Mittel der Wahl.

Dies ist von Ihnen bitte unbedingt zu beachten:

1. Sollten Sie für die verbliebenen zweieinhalb Tage Bedarf an Notbetreuung haben, müssen Sie diese bis Montagabend verbindlich unter sekretariat@ess-darmstadt.de anzumelden. Die Organisation der Notbetreuung sieht vor, dass die Schüler*innen hier in der Schule den Distanzunterricht wahrnehmen, also ihre Aufgaben bearbeiten. Geräte stehen zur Verfügung. Details der Organisation erhalten Sie dann im Laufe des Dienstags.

2. Familien, die Bedarf an einem digitalen Leihgerät haben, müssen dieses innerhalb der nächsten zwei Tage entleihen.

- Richten Sie einen entsprechenden formlosen Antrag an Herrn Krumpholz.
- Lassen Sie diesen durch Ihr Kind bei diesem abgeben.
- Die Ausleihe erfolgt dann höchstwahrscheinlich über die LMF (wie auch die Bücherausleihe).

Über die Organisation der Klausuren in der gymnasialen Oberstufe, die noch ausstehen, werde ich mich morgen mit dem Schulleitungsteam beraten.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die nun getroffenen Entscheidungen der Bundes- und Landesregierungen zeigen, wie ernst die gesundheitliche Allgemeinlage ist. Lassen Sie uns gemeinschaftlich Verantwortung übernehmen und unser Bestes geben, um diese Herausforderung als Gesellschaft zu bestehen.

Wir als Schulgemeinde unterstützen uns gegenseitig, wo wir können. Scheuen Sie sich nicht, sich bei Fragen an mich oder die Kolleg*innen zu wenden.

Ich werde Sie jederzeit schnellstmöglich über Änderungen, Anpassungen oder Konkretisierungen informieren.

*„Sei behütet auf deinen Wegen, sei behütet auch mitten in der Nacht.
Durch Sonnentage, Stürme und durch Regen hält der Schöpfer über dir die
Wacht.“*

Clemens Bittlinger

Mit freundlichen Grüßen

D. Krumpholz

Schulleiterin